

Antrag

TOP:

Vorlagen-Nummer: VII/2020/01867
Datum: 16.11.2020

Bezug-Nummer.

PSP-Element/ Sachkonto:

Verfasser: Mark, Yana

Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Planungsangelegenheiten	02.12.2020	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	17.11.2020	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Digitalisierung	24.11.2020	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	25.11.2020 16.12.2020	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der Fraktion Freie Demokraten (FDP) zur Aussetzung des Vorhabens einer weitestgehend autofreien Altstadt

Beschlussvorschlag:

Die Umsetzung des Beschlusses des Stadtrats zur Entwicklung einer autofreien Altstadt (VII/2019/00276) wird vorläufig ausgesetzt und angesichts der veränderten Rahmenbedingungen der Covid 19-Pandemie durch den Stadtrat erneut geprüft. Eine Folgeabschätzung ist unter Beachtung der erschwerten Situation für Einzelhandel, Handwerk, Praxen und andere betroffene Gewerbetreibende in der Altstadt erneut vorzunehmen. Augenmerk soll dabei besonders auf die drohenden - noch weitreichenderen - Steuerausfälle gelegt werden.

Yana Mark Fraktionsvorsitzende

Begründung:

Erfolgt mündlich



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich
Stadtentwicklung und Umwelt

20. November 2020

Sitzung des Stadtrates am 25.11.2020 Antrag der Fraktion Freie Demokraten (FDP) zur Aussetzung des Vorhabens einer weitestgehend autofreien Altstadt Vorlagen-Nummer: VII/2020/01867

TOP: 10.7

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

Begründung:

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung (Konzeption) stellt im Sinne des § 45 der StVO eine Beschränkung bestimmter Straßen aus Gründen der Sicherheit oder Ordnung des Verkehrs dar. Die Umsetzung soll stufenweise in den nächsten Jahren erfolgen. Weder bei der Konzeption noch bei den möglichen Maßnahmen zur Umsetzung besteht aus Sicht der Verwaltung ein Zusammenhang zur Corona-Pandemie.

Der Stadtratsbeschluss vom 30.10.2019 wird derzeit umgesetzt. Das Argument der Pandemie sollte nicht dazu dienen, die Umsetzung des Stadtratsbeschlusses vorläufig auszusetzen.

René Rebenstorf Beigeordneter